

Helmut Wagner

Der NS-Kirchenkampf in den Pfarren

Auswirkungen des NS-Kirchenkampfes auf pfarrliches Leben und
seelsorgliche Praxis vor, während und nach der Zeit des NS-
Regimes (1938–1945) am Beispiel von Mühlviertler Pfarren



WAGNER VERLAG
Edition Kirchen · Zeit · Geschichte

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich all seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Forums St. Stephan, Wien, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle Rechte vorbehalten – Printed in Austria

© Wagner Verlag, Dr. Helmut Wagner, Harrachstraße 7, 4020 Linz

office@wagnerverlag.at, www.wagnerverlag.at

Umschlaggestaltung: Mag. Roman Scheuchenecker (scheuro); unter Verwendung des Archivbildes M I 2148 (Pfarrkirche Gurten), Diözesanarchiv Linz

Druckvorstufe: Mag. Bernhard Kagerer, BK Layout+Textsatz, Ritzing 3, 4845 Rutzenmoos
bernhard.kagerer@inode.at

Herstellung: digitaldruck.at Druck- und HandelsgesmbH, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf
ISBN 978-3-9500891-03

4. durchgesehene Auflage
Linz 2008

Inhaltsverzeichnis

0.1.	Vorwort	1
0.2.	Einleitung	3
A.	Von der Monarchie bis zum „Anschluß“ Momentaufnahmen aus Pfarrchroniken und Polizeiberichten	7
1.	Das Ende der Monarchie	8
2.	Der politische Katholizismus der Zwischenkriegszeit.....	10
3.	Der Ständestaat	12
4.	Die Kirche als Adressat oder Ort illegaler NS-Propaganda	13
B.	Die Jahre 1938 - 1945	17
I.	„Finis Austriae“	18
1.	Wie reagierten die Pfarrer ?.....	18
2.	„Volksabstimmung“ vom 10. April 1938.....	22
2.1.	<i>Pfarrer als Wahlbeisitzer</i>	23
2.1.1.	Pfarrer Alois Gattringer, Waldburg	23
2.1.2.	Pfarrer Gregor Zach OPræm, St. Oswald/H.	23
2.2.	<i>Pfarrer müssen zur Volksabstimmung geholt werden</i>	24
2.2.1.	Pfarrvikar Michael Kimbauer, Ried/Riedmark	24
2.2.2.	Pfarrvikar Anton (Hermann) Hollin, Öpping	24
3.	Wie die katholische Bevölkerung auf die Umwälzungen rea- gierte	24
II.	Maßnahmen gegen das katholische Vereinswesen.....	27
1.	Der Vereinskatholizismus in Oberösterreich.....	27
2.	Bestehende katholische Vereine am Ende der Vereinsepoche ..	28
3.	Die Entpolitisierung und Neustrukturierung der katholischen Vereinsarbeit: Die Katholische Aktion.....	29
4.	Das überfallsartige Vorgehen gegen die Vereine der Katholi-	

	schen Aktion und deren weiteres Schicksal	31
5.	Berichte über Beschlagnahmungen	33
6.	Aufgelöste Vereine - Vergleich mit diözesanen Verhältnissen .	50
7.	Die Liquidierung der rein kirchlich-religiösen Vereine und das Ende aller kirchlichen Vereine	50
III.	Beschlagnahme der katholischen Volksbibliotheken ..	52
1.	Diözesane Reaktionen	52
2.	Das Tauziehen um die Katholische Volksbibliothek Freistadt .	53
3.	Berichte von Beschlagnahmungen	54
3.1.	<i>Pfarrbücherei Ried/Riedmark</i>	54
3.2.	<i>Andere Beschlagnahmungen</i>	55
4.	Verbot von Schriftenständen	56
IV.	Liquidierung der katholischen Schulen und kirchli- chen Erziehungsanstalten.....	57
1.	Die Auslöschung des katholischen Bildungs- und Erziehungs- wesens als vorrangiges Ziel des Nationalsozialismus	57
2.	Berichte über die Schließung katholischer Schulen	58
2.1.	<i>Marianum Freistadt</i>	58
2.1.1.	Die Marianisten im Mühlviertel und in Linz	58
2.1.2.	Die Auflösung des Marianums	59
2.1.2.1.	<i>Marianum Freistadt - Station auf dem Schicksalsweg des seligen P. Jakob Gapp</i>	60
2.2.	<i>Schule der Schulschwestern in Freistadt</i>	61
2.2.1.	Die Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau	61
2.2.2.	Das Ende der „Klosterschule“	62
2.3.	<i>Schule der Schwestern vom Guten Hirten, Baumgartenberg</i>	63
2.3.1.	Die Schwestern vom Guten Hirten in Baumgartenberg	63
2.3.2.	Das Ende der Schulen in Baumgartenberg	63
3.	Schließung kirchlicher Erziehungsanstalten	64
3.1.	<i>Konvikt der Marianisten und das Internat der Schulschwestern, Freistadt</i>	64
3.2.	<i>Heim für schwererziehbare Mädchen, Baumgartenberg</i>	65
3.3.	<i>Kinderbewahrungsanstalten</i>	65
3.3.1.	Kinderbewahrungsanstalt der Schulschwestern, Freistadt	65
3.3.2.	Kinderbewahrungsanstalt Mauthausen	65
3.3.3.	Kinderbewahrungsanstalt Ried/Riedmark	66
3.3.4.	Andere Kinderbewahrungsanstalten	66

V.	Maßnahmen gegen Schulkreuz und Religions- unterricht	67
1.	Schulkreuz	67
1.1.	<i>Das Schulkreuz in der Ära des Nationalsozialismus</i>	67
1.2.	<i>Keine generelle Entfernung der Schulkreuze in der Diözese Linz</i>	67
1.2.1.	Übergriffe in Schulen im Zentralraum Linz - Intervention des Bischö- flichen Ordinariates als Ausgangspunkt einer generellen Regelung ...	68
1.2.2.	Weitere Intervention des Bischöflichen Ordinariates beim Landesschulrat	69
1.2.3.	Weisung des Landesschulrates an alle Bezirksschulräte	69
1.3.	<i>Übergriffe in Mühlviertler Pfarren</i>	70
1.4.	<i>Zusammenfassung</i>	72
2.	Religionsunterricht	73
2.1.	<i>Unterschiedliche Verhältnisse in den Diözesen</i>	73
2.2.	<i>Die Situation in der Diözese Linz: Nur Priester als Konfessions- lehrer</i>	74
2.3.	<i>Konkrete Maßnahmen zur Behinderung des Religionsunter- richtes</i>	75
2.4.	<i>Schulverbot - ein verbreitetes Mittel zur Disziplinierung der Priester</i>	77
2.4.1.	Schulverbote: Diözese Linz - Unteres Mühlviertel (1943)	77
2.5.	<i>Hintergründe der Erteilung von Schulverboten</i>	78
2.6.	<i>Anmeldequoten zum Religionsunterricht</i>	81
2.6.1.	Anmeldequoten in städtischen Gebieten	81
2.6.2.	Keine gesicherten Zahlen aus dem Unteren Mühlviertel	82
2.6.3.	Ein (wahrscheinlicher) Diözesandurchschnitt	82
2.6.4.	Gesamtösterreichische Zahlen	83
2.7.	<i>Das Bemühen um Aufrechterhaltung des Religionsunter- richtes</i>	83
2.7.1.	Nationalsozialistische Interventionen zur Aufrechterhaltung des Konfessionsunterrichtes	84
2.7.2.	Pfarren ohne Religionsunterricht	85
2.8.	<i>Berichte aus der Praxis des Religionsunterrichtes</i>	85
2.9.	<i>Zusammenfassung</i>	89
VI.	Verbot von Geld- und Naturalsammlungen.....	91

1.	Erntedanksammlung 1939 in Neumarkt/M.	91
2.	Geldspende für die Renovierung der Pfarrkirche Weitersfelden	93
3.	Rückzahlung für abgelieferte Glocken und Sammlung für ein Meßbuch in Ried/Riedmark	93
VII.	Einige Arten von Maßnahmen gegen Geistliche	95
1.	Verhöre bei der Gestapo	97
1.1.	<i>Allgemeines zu den Gestapoverhören</i>	97
1.2.	<i>Priester berichten von Gestapoverhören</i>	98
2.	Haft im Polizeigefängnis (Gestapo-Haft)	99
2.1.	<i>In Gewahrsam der Gestapo</i>	99
2.2.	<i>Berichte über die Gestapohaft</i>	100
3.	Geldstrafe als polizeiliche Maßnahme	101
4.	Gerichtliche Voruntersuchung (auf freiem Fuß)	101
5.	Untersuchungshaft	101
6.	Gerichtliche Verurteilungen	102
6.1.	<i>Gerichtsurteile lautend auf Geldstrafe</i>	103
6.2.	<i>Gerichtsurteile lautend auf Strafhaft</i>	103
7.	Schutzhaft - Konzentrationslager	104
8.	Schulverbot	105
9.	Orts-, Kreis- oder Gauverbot	106
10.	Erzwungene Resignation auf die Pfarre, erzwungene Ver- setzung	106
10.1.	<i>Berichte von erzwungenen Versetzungen</i>	107
11.	Verhöhnung in der Zeitung „Österreichischer Beobachter“	109
12.	Namensliste aller „gemäßeregelten und abgestraften“ Priester des Unteren Mühlviertels	110
13.	Zusammenfassung	112
VIII.	Beispiele „gemäßeregelter und abgestrafter“ Priester	114
1.	Auinger Franz	115
2.	Baumann Josef	117
3.	Bock Wilhelm, Dr., CanReg. St. Florian	119
4.	Enzinger Rudolf	121
5.	Gattringer Alois	123
6.	Hackl Josef, P. SM	124
7.	Haider Karl	125

8.	Jetschgo Franz	128
9.	Kirnbauer Michael, CanReg. St. Florian	130
10.	Kiss Walther	133
11.	Kittinger Johann	137
12.	Kleinbruckner Josef	139
13.	Koller Heinrich	141
14.	Leichtenmüller Hermann	143
15.	Lindauer Franz Seraph, CanReg. St. Florian	145
16.	Mayr Franz	146
17.	Moosbauer Josef	150
18.	Poranzl Alois	153
19.	Stubauer Michael	155
IX.	Auseinandersetzungen mit Pfarrpersonal und kirchlich Beaufragten.....	159
1.	Maßnahmen gegen Wirtschaftserinnen	159
1.1.	<i>Franziska Humer, Gutau - durchs Volk getrieben und verhaftet.....</i>	159
1.2.	<i>Das Devisenvergehen der Anna Leitner, Pergkirchen</i>	161
1.3.	<i>Klara Kittinger und die Freistädter Gruppe „Neues freies Österreich“</i>	162
2.	Maßnahmen gegen Mesner und Organisten	164
2.1.	<i>Verhöhnung des Mesners Johann Niedermayr, Kaltenberg, im „Österreichischen Beobachter“.....</i>	164
2.2.	<i>Mesner Josef Mayrhofer, Wernstein, erhält Einberufungs- befehl</i>	165
2.3.	<i>Strafversetzung des Lehrers Franz Staudinger, Pregarten, wegen Organistendienst</i>	165
X.	Maßnahmen gegen das kirchliche Finanzwesen - Die Anfänge des Kirchenbeitrags und des Pfarrkirchenrates ...	167
1.	Entlassung aus der staatlichen Kongrua; Kirchenbeitrags- gesetz; Strukturen zur Einhebung eines Kirchenbeitrags	167
2.	Der Streitfall Starhemberg'sche Patronate	168
3.	Die Kirchenbeitragsseinhebung des Jahres 1939	169
3.1.	<i>Eile bei der Konstituierung des Pfarrkirchenrates</i>	169
3.2.	<i>Anleitung der freiwilligen Helfer</i>	170
3.3.	<i>Die Praxis der Kirchenbeitragsarbeit - Berichte aus den Pfarren</i>	171
4.	Bilanz nach 2 Jahren Kirchenbeitragsarbeit (Revision 1941) ..	174

5.	Zusammenfassung	175
XI.	Kirchenaustritte	177
1.	Kirchenaustritte in der Ostmark	177
2.	Kirchenaustritte im Gau Oberdonau am Beispiel des 2. Halbjahres 1942	178
3.	Kirchenaustritte im Unteren Mühlviertel	179
4.	Problematik einer Statistik über Kirchenaustritte in der NS-Zeit	182
5.	Zusammenfassung	183
XII.	Einschränkungen in Gottesdienst und Seelsorge	185
1.	Abschaffung/Verlegung von kirchlichen Feiertagen	185
1.1.	<i>Die gesetzlichen Bestimmungen</i>	185
1.2.	<i>Die Auswirkungen in den Pfarren</i>	187
1.2.1.	Fronleichnam	187
1.2.2.	Maria Empfängnis - 8. Dezember	192
1.2.3.	Allerheiligen	193
2.	Behinderungen bei kirchlichen Festen, althergebrachten Prozessionen und seelsorglichen Veranstaltungen	193
2.1.	<i>Ostern</i>	194
2.2.	<i>Erstkommunion</i>	194
2.3.	<i>Prozessionen</i>	195
2.4.	<i>Firmung</i>	198
2.5.	<i>Religiöse Wochen, Missionen</i>	199
2.6.	<i>Primizen</i>	201
2.7.	<i>Installationsfeiern</i>	204
2.8.	<i>Kirchweihfeste</i>	205
3.	Beeinträchtigung von Gottesdiensten	206
3.1.	<i>Behördliche Einschränkungen</i>	206
3.2.	<i>Übergriffe, Störungen</i>	209
4.	Spendung von Sakramenten	210
4.1.	<i>Rückgang der Kommunionzahlen</i>	210
4.2.	<i>Taufe</i>	211
4.3.	<i>Kirchliche Eheschließung</i>	212
4.4.	<i>Krankensalbung (Versehgänge)</i>	213
5.	Kinder- und Jugendseelsorge	214
5.1.	<i>Kinderseelsorge</i>	214
5.2.	<i>Jugendseelsorge</i>	218

5.3.	<i>Situation der Kinder- und Jugendseelsorge nach einem Fragebogen des Seelsorgeamtes (1941)</i>	220
6.	Seelsorge an Fremdarbeitern und Kriegsgefangenen	221
7.	Kirchliche Kriegergedenkfeiern	227
8.	Liturgisches Personal	229
8.1.	<i>Ministranten</i>	229
8.2.	<i>Mesner, Zechprübste</i>	232
8.3.	<i>Organistendienst, Kirchenchor</i>	233
8.4.	<i>Musikkapellen</i>	235
9.	Sakramentalien und liturgische Gegenstände	236
9.1.	<i>Meßwein</i>	236
9.2.	<i>Hostien</i>	238
9.3.	<i>Kerzen</i>	239
9.4.	<i>Ewiglicht-Öl</i>	239
9.5.	<i>Kirchengeräte und Meßgewänder</i>	240
10.	Mutwillige Beschädigung von Gotteshäusern, kirchlichen Gebäuden und religiösen Kleindenkmälern	241
10.1.	<i>Verunreinigung von Kirchen</i>	241
10.2.	<i>Schüsse auf Pfarrkanzleifenster</i>	243
10.3.	<i>Beschädigung/Beseitigung religiöser Kleindenkmäler</i>	244
11.	Ablieferung von Glocken und Gebäudeteilen aus Kupfer	245
11.1.	<i>Ablieferung der Glocken</i>	245
11.2.	<i>Abnahme des Kupferdaches von Kirchtürmen</i>	247
XIII.	Schicksal der Ordensniederlassungen und der Besitzer inkorporierter Pfarren	248
1.	Marianisten müssen Freistadt verlassen	248
2.	Der Auszug der Schulschwestern aus ihrem Kloster in Freistadt	251
3.	Das Kloster und der Konvent der Schwestern vom Guten Hirten in Baumgartenberg	252
4.	Das Franziskanerkloster Baumgartenberg	253
5.	Beschlagnahme des Stiftes St. Florian - Auswirkungen auf Mühlviertler Pfarren	254
5.1.	<i>Beschlagnahme des Pfarrhofs und der Pfarrkirche Grünbach/Fr.</i>	255
5.2.	<i>Der Augustiner Chorherrnkonvent St. Florian in Pulgarn</i>	257
6.	Angehörige weiterer Ordensgemeinschaften in den Pfarren	258
7.	Das Schicksal von Besitzümern des ehemaligen Religionsfonds am Beispiel des Pfarrhofes Münzbach	259

XIV.	Geistliche als Sympathisanten	260
1.	Beobachtungen zur politischen Einstellung des Klerus im Jahr 1938	260
2.	Geistliche - mehr oder weniger nationalsozialistisch gesinnte Idealisten	262
2.1.	<i>Johann Baumgartner - Liebenau</i>	262
2.2.	<i>Paul Schneider - Schenkenfelden</i>	263
2.3.	<i>Alois Reisinger CanReg - Windhaag/Fr.</i>	264
2.4.	<i>Franz Rudinger - St. Leonhard/Fr.</i>	264
2.5.	<i>Michael Pirklbauer CanReg - St. Oswald/Fr.</i>	265
3.	Geistliche - aktiv für den Nationalsozialismus	266
3.1.	<i>Josef Baumann</i>	266
3.2.	<i>Alois Helml</i>	269
3.3.	<i>Alois Nikolussi CanReg St. Florian</i>	269
3.4.	<i>Rudolf Humer</i>	270
XV.	Mutiges Verhalten von Kirchentreuen und erstaun- liches Agieren von Parteigenossen	271
1.	Mutiges Verhalten von Kirchentreuen	271
2.	Erstaunliches Agieren von Parteigenossen	274
XVI.	Die Rolle von Lehrer/n/innen und Ärzten im NS- Kirchenkampf.....	277
XVII.	Heranrücken der Front - Flüchtlingsströme	282
1.	Unterbringung von Ausgebombten	283
2.	Einquartierung von Flüchtlingen, Gefangenen und Militär	284
3.	Pfarrer zum Volkssturm	286
4.	Geheime Verstecke zum Schutz von Meßwein, liturgischer Kleidung und wertvollen Kirchengeschäften	287
5.	Fliegeralarm während des Gottesdienstes	288
6.	Schutz der Kirchen vor Bombenschäden	289
7.	Sakramentenspendung unter dramatischen Verhältnissen	290
8.	Schanzarbeiten statt Sonntagspflicht	290
9.	Ganzes Kloster sucht Zuflucht	291

10.	Wiener Gestapoakten in den Pfarrhof Münzbach	291
XVIII.	Pfarrten am Rande oder umgeben von Konzentrationslagern	293
1.	Die Pfarre Mauthausen in der NS-Zeit.....	293
2.	Die Pfarre Ried/Riedmark und das KZ Mauthausen	297
3.	Die Pfarre St. Georgen/Gusen - umgeben von Einrichtungen des Nebenlagers Gusen	299
3.1.	<i>Das Lager Gusen</i>	299
3.2.	<i>Pfarrliches und kirchliches Leben in St. Georgen/Gusen</i>	300
3.3.	<i>„Vater“ Johann Gruber - Oberösterreichischer Priester im Widerstand des Lagers Gusen</i>	303
4.	KZ-Transporte durch das Untere Mühlviertel	304
5.	Mühlviertler „Hasenjagd“	306
6.	Zusammenfassung	310
XIX.	Kriegsende - Seelsorge zwischen den Fronten	311
1.	Das Vorrücken der Alliierten in das Untere Mühlviertel	312
2.	Russen oder Amerikaner ?.....	313
3.	Die Rolle der Pfarrer bei den Ortsübergaben	314
4.	Weißer Fahnen auf den Kirchtürmen	316
5.	Im Dekanat Unterweißenbach herrscht Krieg	317
6.	Besetzung der Gemeinden durch amerikanische und sowjeti- sche Verbände	320
6.1.	<i>Die Amerikaner</i>	320
6.2.	<i>Die Russen</i>	322
7.	Alle sind auf der Flucht	325
8.	Seelsorgliche Aktivitäten in dieser schweren Zeit	326
9.	St. Oswald/Fr. - Begräbnis des Pfarrers (fast) unter Ausschluß der Öffentlichkeit, Kooperator im Untergrund	328
10.	Der Fall Neumarkt/M.	330
11.	Die Ausweisung des Pfarrers Hermann Leichtenmüller aus der Pfarre Wartberg/Aist	334
XX.	Pfarrvikar Josef Baumann - ein Fall für die Amerikaner.....	335
1.	Die ersten Priesterjahre	335
2.	Pfarrvikar in Neumarkt/M.	336

3.	Verhaftung durch die Amerikaner	337
3.1.	<i>Internierung im Lager Adenbruck, Peuerbach</i>	338
3.2.	<i>Verlegung in das Lager Glasenbach, Salzburg (Camp Marcus)</i> ..	340
4.	Rückkehr in die Seelsorge	342
C.	Der Neubeginn 1945 und der Umgang mit der Vergangenheit	345
XXI.	Bischöfliche Delegatur für das von den Russen besetzte Mühlviertel.....	346
1.	Errichtung einer bischöflichen Delegatur in Urfahr-Linz.....	346
2.	Erste konkrete Aufgaben	348
XXII.	Wiederaufbau der Seelsorge	350
1.	Seelsorge zwischen Chaos und Erleichterung	350
2.	Bestrebungen um kirchliche Gebäude und Räumlichkeiten; Rückgabe von kirchlichem Eigentum und Eigentum ehemali- ger kirchlicher Vereine	351
2.1.	<i>Räumlichkeiten des Dechanthofes Freistadt</i>	351
2.2.	<i>Reparatur der Kirchenfenster der Pfarrkirche Kefermarkt</i>	352
2.3.	<i>Ringgen um die Rückgabe des Benefiziatenhauses Hirschbach</i> .	352
2.4.	<i>Reparationsanmeldung der Pfarre Leopoldschlag</i>	353
2.5.	<i>Rückgabe der Pfarrbibliothek Reichenthal</i>	353
2.6.	<i>Aufruf zur Rückgabe von Büchern aus der Pfarrbibliothek St. Oswald/Fr.</i>	354
3.	Seelsorgliches Bemühen in schwerer Zeit	354
3.1.	<i>Heimkehrereinkehrtage, -wallfahrten</i>	354
3.2.	<i>Gottesdienste, Prozessionen, Sakramentenspendung</i>	356
3.3.	<i>Sorge um vergewaltigte Mädchen und Frauen</i>	359
3.4.	<i>Reversionen</i>	361
4.	Keine Wiedererrichtung der katholischen Vereine	362
XXIII.	Die Rückkehr inhaftierter Priester in ihre Pfarren	364
1.	Rudolf Enzinger - Rückkehr nach Neumarkt/M.	364
2.	Franz Mayr - Rückkehr nach Gutau	366
3.	Franz Jetschgo - Rückkehr nach Mönchdorf	367

4.	Josef Moosbauer - Rückkehr nach Waldhausen	368
5.	P. Konrad Just OCist - Rückkehr nach Gramastetten	369
6.	Franz Eiersebner - Pfarrer in Pierbach	369
7.	Anton H. Hollin OPraem - Verhinderte Rückkehr nach Öpping	370
XXIV.	Würdigung politisch verfolgter Priester?.....	372
1.	Ernennungen zum Geistlichen Rat oder Konsistorialrat als Wiedergutmachung erlittenen Unrechts	372
2.	Nur manche Verfolgte wurden gewürdigt	373
XXV.	Entnazifizierung - Kirchliche Bezugspunkte	376
1.	Volksgerichtsprozesse gegen Denunzianten von Priestern	377
1.1.	<i>Volksgerichtsprozeß gegen die Denunzianten Franz Mayrs</i>	377
1.1.1.	Entnazifizierung am Beispiel der Gnadengesuche von Karl Eckmair.....	378
1.2.	<i>Volksgerichtsprozeß gegen Leopold Osterkorn (Waldburg)</i>	380
1.3.	<i>Johann Kittinger, Franz Renetseder u.a. als Zeugen vor dem Volksgericht</i>	381
2.	Mühlviertler Priester als Zeugen im Dachauer Prozeß	382
3.	Geistliche und ihre Gedanken zur Entnazifizierung	383
4.	Spätfolgen der NS-Zeit in der Seelsorge der folgenden Jahre ..	384
5.	Heutiger Umgang mit kirchlicher Zeitgeschichte in den Pfarren	384
	Zusammenfassung	386
	Quellen-, Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	392
	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	409
	Personenverzeichnis	410
	Ortsverzeichnis	426